

Erledigt

Apples Betriebssysteme unsicher?

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. Juni 2015, 20:40

Der "FOCUS" titelt gerade, dass es es eine "Sicherheitslücke bei Apple" gibt. "Schad-App im Apple-Store liest Passwörter mit" - so das Nachrichtenmagazin. Wenn man den Artikel liest, klingt das schon beängstigend ...

Was meint Ihr? Meinungen dazu?

Beitrag von „Dentai“ vom 17. Juni 2015, 20:57

Das ist bei Betriebssystemen nicht anders als bei allem Anderen. Wo genug negative Energie fließt ist alles unsicher. Aus wievielen "Sicherheitsexperten" das Team bestand, die diese App geschrieben haben wird nicht angegeben. Ein Unternehmen was mit Sicherheit wirbt ist natürlich immer im Visier solcher Leute. Wenn man aber mal überdenkt, wie viel Hacker etc, jeden Tag irgendwelche Angriffe und Hackversuche starten und scheitern, halte ich es für unwahrscheinlich das iOS und OS X nun unsicher sind. Eine 100%ige Sicherheit gibt es nie.

Beitrag von „DerHackintosher“ vom 17. Juni 2015, 21:32

[Dentai](#), sicher ist kein Betriebssystem, rate Dir aber solche Hinweise schon etwas ernster zu nehmen! Da diese Lücke jetzt durch die Medien geht, wird sich die Hackergemeinde natürlich auf so etwas stürzen! Schau dir am besten auch einmal den Artikel bei Heise an, dort wird der Hack sogar in einem Video erklärt. Vielleicht siehst Du die Angelegenheit dann etwas anders.

Hier der Link zum Heise Artikel: <http://www.heise.de/newsticker...ter-auslesen-2715047.html>

Beitrag von „Dentai“ vom 17. Juni 2015, 21:44

Wieso sollte ich dies nicht ernst nehmen? Natürlich ist do etwas immer unangenehm. Doch es betrifft Apple und das Geschrei ist groß.

Sensible Daten gehören dennoch nie irgendwo gespeichert. Klar irgendwelche Zugangsdaten zu Browsergames oder sonstige Seiten Speicher ich wohl auch mal ab. Aber überall wo es um meine Daten geht drücke ich nicht auf speichern.

Beitrag von „“ vom 17. Juni 2015, 22:22

Mac OSX ist kein Wunder Betriebssystem. 😎

Beitrag von „Dentai“ vom 17. Juni 2015, 22:26

Eben! Aber Windows sowie Linux lässt es trotzdem im Regen stehen.

Beitrag von „“ vom 17. Juni 2015, 22:28


Immer schön dran glauben. 😄

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juni 2015, 22:30

Naja, solche Meldungen kannst Du mindestens 20 am Tag zu Windows schreiben. Aber wer will

das lesen? Dann lieber auf den einen Virus oder Sicherheitsfehler im Jahr beim OS X hinweisen!
DAS wird dann gelesen!

Beitrag von „“ vom 17. Juni 2015, 22:34

So ein Schwachsinn solche Meldungen sehe ich bei Windows auch nicht 20 mal pro Tag. 

Beitrag von „Dentai“ vom 17. Juni 2015, 22:35

Da habe ich ja mit MacGrummel wenigstens einen Verbündeten hier.

Beitrag von „“ vom 17. Juni 2015, 22:40

Prima wie im Kindergarten. 

Beitrag von „John Doe“ vom 17. Juni 2015, 22:50

Windows wird halt von mehr Leuten benutzt deswegen gibts dafür mehr viren und logischer weise mehr die sicherheitslücken suchen um diese Ausnutzen zukönnen.

OS X ist sicherer als Windows weil es einfach nicht soviele viren etc dafür gibt.

Und es ist klar das sie es bei Windows nicht schreiben wenns ne Lücke gibt das intressiert keinen aber wenns bei Apple was gibt können sie schön clicks generieren weil da wieder die Hater aus ihren Löchern gekrochen kommen 😡

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. Juni 2015, 22:55

Ich finds ziemlich blöd dieses ständige getuhe von wegen welches OS ist besser. Jedem das seine und alles wäre gut.

sn0wleo sehe ich genauso.. Deshalb sind unter Linux ja auch nicht so viele Viren wie unter Windoof..

Unter Windows haben die Hacker ja ne viel größere Angriffsfläche, sehr viele private Haushalte, teilweise Firmen etc

Beitrag von „“ vom 17. Juni 2015, 22:59

Sehe ich auch so aber erzähle das mal den Apple Jüngern. 😏

Ich habe mit Windows 8.1 kein Problem und nutze nur den Windows Virus Scanner.

Und Mobile in der Klinik sehr passabel. 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 17. Juni 2015, 23:03

Die einen schwören auf Windows, die anderen auf Mac OS (wo ich mich auch zu zähle 😄) die anderen schwören beispielsweise auf Linux.

Alles hat seine Vor und Nachteile und das ist ja das schoene. Wir haben eine völlige freie Auswahl was wir nutzen wollen.

Allerdings wenn die Windows seite extrem versteift auf ihre meinung ist und die apple seite ebenso kommt es halt immer wieder zu sinnlosen Diskussionen 😄

Naja was solls 😄

Beitrag von „DoeJohn“ vom 18. Juni 2015, 01:00

Solange ich ein anständiges Backup von meinen Systemen habe, ist es mir völlig egal, welche Schreckensmeldungen über Viren, sei es Windows oder Mac, von der Presse veröffentlicht werden. Wird eh alles aufgebauscht!

Und welches Betriebssystem das "bessere" ist, kann eh keiner beantworten. Das eine ist vielleicht leichter zu bedienen, als das andere, das war es aber auch schon!

Beitrag von „apatchenpub“ vom 18. Juni 2015, 07:21

Sagen wir es mal so:

wer gerne Pornovideos konsumiert, häufig Software aus Tauschbörsen installiert, jederzeit ohne Nachdenken sein Admin-Kennwort eingibt und überall dasselbe Passwort verwendet, der braucht sich über einen Befall nicht wundern. Egal unter welchem OS er arbeitet.

Beitrag von „Baron Samedi“ vom 18. Juni 2015, 08:32

Also diesen Begriff Apple-"Jünger" mag ich garnicht. Muss man denn immer gleich ein "...-Jünger" sein, wenn man etwas besser als was anderes vergleichbares findet??? Um ehrlich zu sein, mir gehen diese Diskussionen "Aber meins ist viel besser als Deins" ziemlich auf den *Piieep*!!!

Beitrag von „“ vom 18. Juni 2015, 09:32

Mann könnte ja auch Apple Sekte sagen, 😏

Wenn ich diese selbst Darsteller von der Firma sehe dann reicht es doch schon, alles auser deren Kram ist Scheiße. 🖐️

Und noch was wenn ich einen Porsche fahren möchte kaufe ich mir einen und lasse mir keine Kopie bauen. *böserfinger*

Hier ist klar eine zweigleisige Meinung OSX ja orginal Gerät nein komisch, aber sich laufend aus dem Fenster legen und alles andere schlecht labern, obwohl man vielleicht keine Ahnung hat.

Nur mal zur Info kein Firma oder Verwaltung / Finanzamt usw, nutzen Apple. 😏

Beitrag von „Dentai“ vom 18. Juni 2015, 10:01

Zitat

Nur mal zur Info kein Firma oder Verwaltung / Finanzamt usw, nutzen Apple.

Möp, Falsch!

Die Verwaltung hier nutzt iMacs.

Außerdem muss man die Hardware von Apple nicht gut finden, um das Betriebssystem gut zu

finden.

Das gleiche mit deinem Porsche Argument. Man fährt Porsche weil man das Design und das Konzept gut findet(Quasi das Betriebssystem) aber nicht umgedingt die Leistung.Leistung findest du genau so in jedem X Beliebigen Nissan 350/370Z oder andern Sportlern.

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 10:05

Die zeitung hier im Ort nutzen auch iMacs und in der Autostadt Wolfsburg auch nur iMacs 😊

grade für rechner wo überweisungen mit gemacht werden sollte ein mac genutzt werden um viren etc besser zuvermeiden

Beitrag von „Dentai“ vom 18. Juni 2015, 10:13

Zitat

und in der Autostadt Wolfsburg auch nur iMacs

Das leider nicht. Die benutzen Apple Cinema Displays aber Windows Rechner. Was in den einzelnen Gebäuden genau steht weiß ich nicht aber in der Auslieferung/Abholung ist das so.

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 10:24

Da wo ich war standen iMacs (wenn du in der halle unten bist und die ganz lange rolltreppe hochfährst wenn du ein neues auto holst).

Beitrag von „“ vom 18. Juni 2015, 10:28

Ging es hier nicht eigentlich um die Sicherheitslücke bei Apple, die wissentlich schon 6 Monate besteht und nichts daran gemacht wurde. 😎

Und das ist Fakt.

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 10:39

vi besteht sie in EL capitan nicht mehr wurde das eigtl schon geprüft ?

Beitrag von „tidow“ vom 18. Juni 2015, 10:42

Genau, Bin auch mal auf den Mac Keeper-Dreck reingefallen. Da schmeckt mir kein Essen mehr. So eine Frechheit. Versauen einem den ganzen Browser. 😡 (Safari,)
Habe jetzt Opera drauf, da ist den Ruhe vor dem ganzen Werbemüll.

Beitrag von „“ vom 18. Juni 2015, 10:44

Frage und was hat jetzt dein Post mit der Sache zu tuen. 😞

Beitrag von „tidow“ vom 18. Juni 2015, 10:53

ist das keine Art Sicherheitslücke.

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 10:58

nein das ist einfach nur ein schadprogramm

Beitrag von „tidow“ vom 18. Juni 2015, 11:16

Naja, von diesen " Schadprogrammen" müsste mal einer hier ne Liste hochladen. Das wäre sehr nützlich, oder gibt es da schon was

Beitrag von „John Doe“ vom 18. Juni 2015, 11:32

Spontan aus dem ärmel schütteln kann ich folgende :

Onyx
CleanMyMac
Disk Diet
Mackeeper
CCleaner
MemoryClean
Dr. Cleaner
iDefrag
IceClean
Cache Cleaner
CleanGenius
AppZapper
AppCleaner
CleanApp
AppTrap
CleanApp
Alle Tuning und CleanUp Programme
Avast
Avira

Norton
Sophos
VirusBarrier
ALLE Antivirenprogramme außer ClamXav
Detox my Mac
Comodo Antivirus

Quelle : Apfeltalk

Beitrag von „DoeJohn“ vom 18. Juni 2015, 11:50

Ist eigentlich genauso, wie bei Windows. Auch dort gibt es Programme und Tools, die Windows nur verschlimmbessern!

Beitrag von „Doe1John“ vom 18. Juni 2015, 15:08

Also ich scanne meine Systeme turnusmäßig mit dem AVG-Image, welches auf einer CD werkelt. Das Ding ist bootfähig, und erneuert die Datenbank gleich übers Netz. Das ganze ist kostenfrei und betriebssystemunabhängig. Das Teil hat schon oft Trojaner usw. rausgefischt, wobei andere Scanner "Alles i.O" gemeldet hatten. Will jetzt auch keine Namen nennen. Ihr kennt sie bestimmt.

Beitrag von „tidow“ vom 18. Juni 2015, 15:10

Danke, werde ich mir ausdrucken.



Beitrag von „Werner_01“ vom 18. Juni 2015, 20:07

"Und noch was wenn ich einen Porsche fahren möchte kaufe ich mir einen und lasse mir keine Kopie bauen."

Na, das hinkt jetzt aber etwas ... Da möchte ich mal behaupten, dass meine Kopie besser läuft als das Original - und vor allem LEISER.

Es soll aber nicht darum gehen, auch nicht, darum ob nun Windows oder OSX besser ist. Die haben jeweils ihre Vor- und Nachteile, wobei ich für meine speziellen Zwecke mit Apple-Zeugs besser bedient bin.

Die Thematik sehe ich als Anwender rein pragmatisch: Welche Probleme sind der o.g. Sicherheitslücke ggf. verbunden und wie lassen sich diese vermeiden?

Z.B. indem man darauf verzichtet, wichtige Passwörter überhaupt abzuspeichern? Oder indem man etwa bisher abgespeicherte PW ändert?